



Ihr Grußkartenspezialist

Ihr erster Stanzer? Ein neuer Stanzer? Stanzerprobleme?

Drücken Sie bitte **NIEMALS** mit dem Daumen, Fingern oder Handballen **AUSSEN** auf dem (weißen) Stanzerdruckkopf. Wenn Sie - wie in den nachfolgenden Bildern gezeigt - stanzen wollen, kann das Werkzeug verkanten und der Stanzer lässt sich nicht drücken. Auch wird bei stärkerem Papier Ihre Kraft nicht ausreichen. **Das gilt übrigens für alle Arten von Stanzern!**



Bitte folgen Sie nun den weiteren Erklärungen "Schritt für Schritt" und Sie werden bald jeden Stanzer buchstäblich in den Griff bekommen.

1. Legen Sie den Handballen - wie rechts abgebildet - über den kompletten Druckknopf!
2. Achten Sie auf eine stabile, feste, glatte Unterlage!
3. Jetzt, nach Möglichkeit stehend, mit Kraft aus der Schulter ca. 20 bis 30 x leer, ohne Papier, drücken.
4. Danach beginnen Sie den Stanzvorgang mit dünnem Papier, ca. 120 Gramm und steigern Sie, wenn erforderlich, bis max. 300 Gramm (gilt nur für Eck- und Motivstanzer).
5. Längliche **Borderstanzer** sind nur bis **maximal 180 Gramm** verwendbar. Ansonsten kann die Platte im Werkzeug brechen oder sich verbiegen. Die meist filigranen Motive erfordern auch zu viel Kraftaufwand.
6. Schreibmaschinen- oder Kopierpapier sind ungeeignet. Mit 70 bis 100 Gramm sind diese Papiere zu dünn und können das Werkzeug verklemmen.
7. Bei Kreaxions® Stanzern werden die ausgestanzten Teile im Plastikdeckel am Stanzerboden gesammelt. Diese Teile immer wieder mal entnehmen und für Kartendekoration verwenden; Bastler werfen nichts weg. Hinweis: Der Pfeil auf dem Deckel muss über der Einbuchtung am Stanzer liegen. Ist der Plastikdeckel trotzdem zu locker, einfach mit Klebestreifen links und rechts befestigen.
8. Andere Eck-/ Motiv- oder Bordürenstanzer nach jedem Stanzvorgang ausschütteln.
9. Arbeiten Sie gerne mit dem **UMGEDREHTEN** Stanzer um die Ansatzstelle im Papier zu sehen? Dann grundsätzlich bei den Kreaxions® Stanzern den **Plastikdeckel am Boden vorher abnehmen**. Nach jedem Stanzvorgang, auch bei Kreaxions® Stanzern die ausgestanzten Teile aus dem Stanzer herausschütteln.
10. Vorsicht, auch falsches Stanzmaterial wie **Plastik, Moosgummi** usw. kann das Werkzeug zerstören.



Die häufigsten Probleme bei Stanzern:

Der Stanzer klemmt oder lässt sich überhaupt nicht oder nur sehr schwer drücken!

Der Stanzer bleibt hängen, hakt oder/und springt nicht bzw. verzögert zurück!

Das Papier lässt sich nicht in den Stanzer schieben!

Das Papier lässt sich nicht herausziehen oder zerreißt!

Das Motiv ist nicht oder nur teilweise oder nicht sauber gestanzt!

Im Stanzer "klappert" es!

Der Stanzerdruckknopf ist lose, wackelt und lässt sich ohne Druck hin und her bewegen!

Die Eck-/Positionierungsteile gehen schwer rein oder raus!

Das gestanzte Motiv im Papier ist fettig, ölig!

Bitte folgen Sie nun den umseitigen Lösungsvorschlägen Schritt für Schritt.



Ihr Grußkartenspezialist

Sie haben den Stanzer schon länger und bereits in Gebrauch:

1. Drehen Sie den Stanzer um und entfernen Sie alle sichtbaren Stanzreste. Bei Kreaxions® Stanzern vorher den Plastikdeckel am Boden entfernen.
2. Klopfen Sie den Stanzer mit dem Bodenteil **so lange kräftig auf eine feste Unterlage** (z.B. Schneidematte oder glatter, fester Karton), **bis das Stanzwerkzeug zurückspringt.**
3. Haben Sie beim KLOPFEN keine Angst, Ihre Garantie wird dadurch nicht beeinträchtigt.
4. Sollte es immer noch klemmen, bitte prüfen, ob nicht doch noch Stanzreste dazwischen sind. Wenn ja, diese mit einer Pinzette entfernen.
5. Falls erforderlich, das hervorstehende Stanzwerkzeug mit einem stumpfen Gegenstand (Holz- oder Plastik Kochlöffelstiel) zurückdrücken. Schere oder Schraubendreher sind dafür nicht geeignet. Beschädigung des Stanzwerkzeuges und vor allem eigene Verletzungsgefahr.
6. Wenn das Stanzwerkzeug nun zurückgesprungen ist, bitte jetzt die **restlichen Stanzteile aus dem Gehäuse herausschütteln.**

Die jetzt folgenden Schritte gelten auch als erste Maßnahmen beim Kauf eines neuen Stanzers:

Sicher haben Sie im Haushalt oder beim Kraftfahrzeug ein Sprühöl wie z.B. Caramba. Gehen Sie nun wie folgt vor:

- A. Sprühen Sie von unten in das metallene Stanzwerkzeug und lassen Sie den Stanzer umgedreht auf dem Stanzerkopf einige Stunden liegen.
- B. Nach der Ruhezeit zuerst sichtbares Öl abwischen und dann ca. 20 bis 30 x leer, ohne Papier, kräftig mit dem ganzen Handballen drücken.
- C. Danach mit "altem" nicht benötigtem Kartenpapier (ca. 120 bis 140 Gramm) so lange sauber stanzen, bis keine Ölrückstände mehr auf dem Papier sind.
- D. Die ausgestanzten Teile nach jedem Stanzvorgang entfernen und auch ggf. aus dem Stanzgehäuse herausschütteln.
- E. Stanzer sind kleine Werkzeuge und brauchen eine kleine Wartung, deshalb bitte diesen Vorgang von Zeit zu Zeit wiederholen.

WICHTIG:

- ***Jeder Stanzer kann mal hängen bleiben, das beeinträchtigt nicht die Funktion***
- ***Viel Kraft bedeutet höhere Stanzgeschwindigkeit und dadurch volle Durchschlagskraft***
- ***Stanzen Sie nach Möglichkeit immer stehend und mit viel Kraft aus der Schulter***

Sollten Sie trotzdem noch Probleme haben, wird Ihnen unser Stanzhilfegerät Kreaxions® Punch Mate eine große Hilfe sein. Das Gerät ist einfach in der Handhabung und verstärkt Ihre Kraft enorm. Eine Beschreibung ist in dieser Broschüre enthalten. Sie können die Stanzhilfe jederzeit bei uns bestellen.

Noch eine Bitte:

Jeder Stanzer erhält von uns eine Nummer oder einen besonderen Namen. Wenn Sie wirklich mal Grund zur Reklamation haben, verwenden Sie bitte diese Nummer bzw. den entsprechenden Namen. Die Stanzerfarbe ist immer freibleibend und hat mit dem Motiv oder der Stanzerform nichts zu tun.

Besten Dank und nun viel Spaß!